

## Datenschutzrechtliche Hinweise

Mit diesen datenschutzrechtlichen Hinweisen soll ein Überblick über die im Verein verarbeiteten personenbezogenen Daten, sowie über die Rechte der betroffenen Mitglieder gegeben werden.

- (1) Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die TSG Bösing 1999e.V., vertreten durch den Vorstand André Kahlfus, Kalkofenweg 7, 78662 Bösing und Tobias Ohnmacht, Forchenweg 6, 78662 Bösing, E-Mail: **tsg\_boesingen@web.de**
  
- (2) Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten zu dem Zweck, dabei nur in dem Umfang, wie er sie im Zusammenhang mit der Begründung, Durchführung und Beendigung des Mitgliedschaftsverhältnisses oder zur Ausübung und Erfüllung der sich aus dem Gesetz ergebenden Rechte und Pflichten oder zur Wahrung seiner berechtigten Interessen benötigt. Relevante Daten sind dabei insbesondere die Personalien wie Namen, Adresse, sonstige Kontaktdaten, Bankverbindung, Geburtsdatum, aber auch Eintritts- und Austrittsdatum und die Dauer der Mitgliedschaft. Die Erhebung der Daten erfolgt in der Regel unmittelbar beim Mitglied selbst. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs.1 Ziff. 2 DSGVO.
  
- (3) Der Verein kann Daten seiner Mitglieder auf der Vereinshomepage, SchwaBo, Amtsblatt der Gemeinde Bösing oder auf der Facebook- oder Instagram-Seite veröffentlichen. Insbesondere werden in obigen Medien Vereinsbilder, Bilder des Trainings, Vereinsausflüg , und Bilder des Kinderferienprogramms veröffentlicht.  
Das Mitglied willigt diese Veröffentlichung ein, Art. 6 Abs 1 Ziff. 1 DSGVO  
Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Der Widerruf ist an die Verantwortlichen (Ziff. 1) zu richten.
  
- (4) Die Daten werden durch den Verein solange und in dem Maße verarbeitet, als dies zur Erfüllung der Aufgaben aus Ziffer 2 erforderlich ist. Sind die Daten danach nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig nach Erfüllung der 10-jährigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gelöscht, es sei denn die Weiterverarbeitung ist erforderlich zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsfristen, die bis zu 30 Jahre, im Regelfall jedoch 3 Jahre betragen.
  
- (5) Als betroffene Person hat das Mitglied das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch sowie Datenübertragbarkeit (Art. 15 mit 21 DSGVO). Auskunfts- und Löschungsrechte stehen allerdings, soweit gesetzlich zulässig, unter den Einschränkungen der §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht für das Mitglied ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO in Verbindung mit § 19 BDSG).
  
- (6) Im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft ist das Mitglied verpflichtet, seine personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen, andernfalls wird das Mitgliedschaftsverhältnis nicht eingegangen oder kann nicht aufrechterhalten werden.

---

Ort, Datum  
(Für Absatz (1),(2),(4),(5),(6))

---

Unterschrift

---

Ort, Datum  
(für Absatz 3)

---

Unterschrift